

Einladung zur XXXIX. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **43 (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-837176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“

Redaktion: a. Pfr. A. WILD, ZÜRICH 2 / Verlag und Exp.: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI A.-G., ZÜRICH

„Der Armenpfleger“ erscheint monatlich.

Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 10.—, für Postabonnenten Fr. 10.20.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

43. JAHRGANG

NR. 5

1. MAI 1946

Einladung

zur XXXIX. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

auf Dienstag, den 28. Mai 1946, vormittags 10 Uhr,
in der evangelischen Kirche, Zürcherstraße, Rapperswil (St. Gallen).

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten der Ständigen Kommission: Nat.-Rat Dr. *Max Wey*, Stadtpräsident von Luzern.
2. Zwangsversorgung Jugendlicher und Erwachsener. Referent: Direktor *Gerber*, zürch. Arbeiterziehungsanstalt in Uitikon a. A.
3. Diskussion.
4. Allfälliges.

Die für die praktische Armenfürsorge so wichtige und, sie oft lange in Anspruch nehmende und bemühende Zwangsversorgung, ihre Art und ihr Erfolg wird an unserer Tagung von dem in der Fürsorge bekannten Leiter der zürcherischen Arbeiterziehungsanstalt, der neue Wege in der Erziehung Jugendlicher und Erwachsener gewiesen hat, aus einer reichen Erfahrung heraus behandelt werden. Dieses Thema dürfte deshalb das lebhafteste Interesse aller Fürsorger finden und sie zur Beteiligung an der Aussprache veranlassen. So hoffen wir denn, auch um der günstigen Lage des Tagungsortes willen, auf einen zahlreichen Besuch.

Für die Ständige Kommission:

Der Präsident:	Der Aktuar:
Dr. <i>M. Wey</i> , Nat.-Rat, Luzern.	<i>A. Wild</i> , a. Pfr. u. a. Sekr. Zürich 2, Bederstraße 70, Tel. 25 31 26

Nach Schluß der Verhandlungen gemeinsames Mittagessen im Hotel Schwanen.

Anmeldungen für die Versammlung, das Mittagessen und die Nachmittagsveranstaltung sind bis spätestens Donnerstag, den 23. Mai 1946, abends, dem Aktuar mitzuteilen. Wer sich verspätet oder gar nicht anmeldet (mit Anmeldeschein oder telephonisch) verursacht Verlegenheit und riskiert den Ausschluß vom gemeinsamen Mahle. — Mahlzeitencoupons nicht vergessen.

Am Nachmittag bei schönem Wetter, ca. um 3 und 4 Uhr, Seerundfahrt mit Halt auf der Insel Ufenau, bei schlechter Witterung Besichtigung des Heimat- und des Polenmuseums, sowie des Rathauses der Stadt.